

Name: _____

Date: _____

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen 1–5.

Jana Petrov arbeitet in einem Versicherungsbüro in Mainz. In der Mittagspause holte sie sich oft eine Suppe beim Bistro gegenüber. Dabei bekam sie jedes Mal eine Einwegschale. Zwei Kollegen erzählten ihr von einem neuen Mehrwegsystem, das das Bistro seit Juli testet. Jana probierte es aus und hinterlegte bei der ersten Ausleihe zehn Euro Pfand. Die Boxen dürfen innerhalb von 14 Tagen bei allen teilnehmenden Geschäften zurückgegeben werden. Dort werden sie gesammelt und von einer Firma gereinigt. Beim ersten Mal konnte Janas Handy den QR-Code auf der Box nicht lesen. Ein Mitarbeiter trug deshalb die Nummer der Box von Hand in das System ein, und Jana konnte ihr Essen trotzdem mitnehmen. Nach einem Monat nutzt sie das Angebot etwa dreimal pro Woche. Das Bistro berichtet, dass sein Müll seit dem Start um fast ein Drittel zurückgegangen ist. Jana findet das System praktisch. Sie wünscht sich jedoch mehr Partner im Westen der Stadt, denn ihr Lieblingscafé am Wochenende nimmt bisher nicht teil.

1. Jana wurde durch Menschen aus ihrem Büro auf das Mehrwegangebot aufmerksam.

- A) Richtig
- B) Falsch

2. Die geliehene Box muss spätestens nach einer Woche zum selben Bistro zurückgebracht werden.

- A) Richtig
- B) Falsch

3. Seit der Einführung der Boxen produziert das Bistro deutlich weniger Abfall.

- A) Richtig
- B) Falsch

4. Wie wurde das technische Problem bei Janas erster Ausleihe gelöst?

- A) Der Mitarbeiter erfasste die Nummer der Box manuell.
- B) Sie benutzte das Handy eines Kollegen.
- C) Sie erhielt gegen weiteres Pfand eine andere Box.

5. Was fehlt Jana bei dem Mehrwegsystem noch?

- A) Eine professionelle Reinigung der zurückgegebenen Boxen
- B) Weitere teilnehmende Lokale in einem Teil der Stadt
- C) Ein teilnehmendes Bistro in der Nähe ihres Büros